

**Informationspflichten für ein Ehrenamt nach Art. 13 zum Antrag auf Nachteilsausgleich während einer Prüfung gegenüber dem Prüfling nach Art. 13 (Erhebung von personenbezogenen Daten bei betroffenen Personen) und Art. 14 (Anmeldung durch Dritte) der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)**

---

### **1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit**

Die Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit dem von Ihnen gestellten Antrag auf Nachteilsausgleich während einer von Ihnen angestrebten Prüfung im Rahmen Ihres Berufsausbildungsverhältnisses oder Umschulungsvertrages in Verbindung mit der Betreuung Ihres in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse eingetragenen Ausbildungsberufs bei der IHK Magdeburg.

### **2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen für die Datenerhebung**

Industrie- und Handelskammer Magdeburg  
vertreten durch:  
Präsident Klaus Olbricht  
Hauptgeschäftsführer André Rummel  
Alter Markt 8  
39104 Magdeburg  
Telefon: 0391 5693 0  
Telefax: 0391 5693 193  
E-Mail: [kammer@magdeburg.ihk.de](mailto:kammer@magdeburg.ihk.de)

### **3. Kontaktdaten der/des behördlichen Datenschutzbeauftragten**

Robin Data GmbH  
Fritz-Haber-Straße 9  
06217 Merseburg  
E-Mail: [Datenschutz@magdeburg.ihk.de](mailto:Datenschutz@magdeburg.ihk.de)

### **4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung**

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten hat für die IHK Magdeburg einen hohen Stellenwert. Es ist uns wichtig, Sie darüber zu informieren, welche persönlichen Daten wir verarbeiten und zu welchen Zwecken. Gemäß § 71 Abs. 2 Berufsbildungsgesetz (BBiG) sind die Industrie- und Handelskammern zuständig für die Berufsbildung in nichthandwerklichen Berufen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG). Ihre sonstigen für die angestrebte Prüfung erheblichen Daten wurden bereits erhoben für die Führung des Verzeichnisses der Berufsausbildungsverhältnisse, die Überwachung der Durchführung des Ausbildungsverhältnisses, die Beratung der an der Ausbildung Beteiligten sowie die Organisation bzw. Durchführung von Zwischen- und Abschlussprüfungen und die Ausstellung von Prüfungszeugnissen sowie ggf. deren Zweitschriften. Hier verweisen wir auf die dort hinterlegten Informationspflichten.

Der in diesem Zusammenhang von Ihnen gestellte Antrag auf Nachteilsausgleich zu der von Ihnen jeweils angestrebten Prüfung erfordert zusätzlich die Aufnahme und Verarbeitung der für einen

Nachteilsausgleich erheblichen Gesundheitsdaten. Diese werden ausschließlich für die Bemessung des beantragten Nachteilsausgleichs verwendet.

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DSGVO, § 4 DSUG LSA in Verbindung mit § 15 PO-Fortbildung bzw. § 16 PO-Ausbildung IHK Magdeburg und dem BBiG (insbesondere den §§ 64 ff. BBiG und u.a. §§ 27 ff., 32 ff., 34 ff., 37 ff., 76 BBiG) verarbeitet.

## **5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Finanzbuchhaltung innerhalb der IHK Magdeburg zur Zahlungsabwicklung
- mit der Prüfungsabwicklung und -durchführung befasste Mitarbeiter/-innen der IHK Magdeburg
- Prüfungsausschuss zur Abnahme der Prüfung
- ggf. an andere IHKs zwecks Prüfungsfreistellung (örtliche Zuständigkeiten)
- ggf. Seminaranbieter/-innen/Lehrgangveranstalter/-innen/ Arbeitgeber/-innen bei Kostenübernahmen
- ggf. Beteiligte im gerichtlichen Mahnverfahren und bei der Zwangsvollstreckung (z. B. Anwälte, Richter, Gerichte, Vollstreckungsbehörden)

Unsere Dienstleister für die technische Unterstützung der Anwendung haben Zugriff auf die Daten.

Die IHK Magdeburg lässt die Daten auch von Dienstleistern verarbeiten. Hierzu zählen Datenverarbeiter im Auftrag z. B. zur Durchführung und Organisation von IHK-Veranstaltungen, Hoster und sonstige IT-Dienstleister wie externe Administration, Wartung und Fernwartung; Webseiten-Design, Cloud-Lösungen, Entsorger von Akten/Datenträger, Lettershops, Website-Tracking, Werbeagenturen.

## **6. Folgende Daten werden ggf. erhoben:**

- Name der Ausbildungsprüfung, der Fortbildungsprüfung oder der sonstigen Prüfung
- Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift
- die für den Antrag erheblichen Gesundheitsangaben
- erforderlichenfalls Name, Vorname der gesetzlichen Vertreter oder Vertreterinnen
- Ort und Datum der Antragstellung
- Unterschrift/en Auszubildende/r, ggf. gesetzlicher Vertreter

Mit Ihrer Einwilligung können Sie zur erleichterten Kontaktaufnahme auch Ihre Telefonnummer und E-Mail-Adresse angeben.

## **7. Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland**

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation zu übermitteln.

## **8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten**

Die in diesem Zusammenhang anfallenden Daten werden bei uns so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Durchführung und Abwicklung der Prüfungen erforderlich ist, sofern keine Einwilligung für einen längeren Zeitraum vorliegt oder die Voraussetzungen von § 30a DSG LSA (Ehrungen) vorliegen. Die Aufbewahrung kann auch elektronisch erfolgen.

## **9. Betroffenenrechte**

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK Magdeburg, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die/den behördliche/n Datenschutzbeauftragte/n.

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Landesbeauftragter für den Datenschutz in Sachsen-Anhalt  
Otto-von-Guericke Str. 34a  
39104 Magdeburg  
Tel.: 0391 81803 0  
Fax: 0391 81803 33  
E-Mail: [poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de](mailto:poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de)

## **10. Quelle der Daten**

Die Daten aus dem Berufsausbildungsvertrag erhalten wir von dem Ausbildungsbetrieb. Die Daten aus dem Umschulungsvertrag oder bei Berufsausbildungsvorbereitungsmaßnahmen erhalten wir von dem durchführenden Bildungs- bzw. Maßnahmeträger.

## **11. Pflicht zur Bereitstellung der Daten**

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 c und Abs. 3 b DSGVO in Verbindung mit §§ 10, 11, 27 bis 30, 34 bis 36, 87, 88 BBiG.